

WERTVOLLE BERATUNG AUF AUGENHÖHE



Köln ist als größte Universitätsstadt Deutschlands logischerweise ein einziges Meer aus Studenten, und dies nicht erst seit dem Zustrom durch die Abschaffung der Wehrpflicht. Gerade für Erstis mag das Leben zur Zeit anonym überkommen. Umso schöner, dass wir euch heute eine besonders wertvolle Initiative vorstellen dürfen, welche euch mit euren Problemen nicht alleine lässt. Das KSB (Kollegiales Studentisches Beratungsnetzwerk) ist ein studentisches Projekt der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Es wurde von Dipl.-Päd. Ulrike Meier ins Leben

gerufen, die einen Lehrauftrag an der Uni Köln innehat.






Weiterhin stecken hinter dem KSB Studierende, die in mehreren aufeinander aufbauenden Seminaren Kompetenzen im Bereich Gesprächsführung und Beratung erworben haben und diese nun ihren Mitstudierenden ehrenamtlich anbieten möchten. Wer also Gesprächsbedarf (Schwierigkeiten im Studium oder Privaten) hat, kann sich jederzeit vertrauensvoll an das KSB wenden. In einem persönlichen Gespräch können dann eigene Stärken und Fähigkeiten entdeckt und neue Lösungswege aufgezeigt werden. Das ganze ist natürlich kostenlos, selbstverständlich wird auch die Schweigepflicht gewahrt.

Doch was unterscheidet das KSB von der „psycho-sozialen Beratung“ der Uni oder ähnlichen Angeboten? Ein herausstechendes Merkmal des „Kollegialen Studentischen Beratungsnetzwerkes“ ist wohl die Niedrigschwelligkeit dieses einzigartigen Angebotes. Studierenden mag es um einiges leichter fallen, sich bei Gesprächsbedarf an Mitstudierende zu wenden, als an eine professionelle Beratungseinrichtung. So soll ein Gespräch auf Augenhöhe geführt werden, mit Menschen, die gar nicht so fremd oder anders sind und ähnliche Probleme wohl auch schon einmal bewältigen mussten.

Für alle weiteren Infos klickt einfach auf die Website www.ksb-unikoeln.de.

SLIK BEI FACEBOOK



-  "Einfach mal reden?!"
-  Über 1.000 Privatzimmerangebote
-  „Notschlafstelle“ für Studis
-  303 Zimmer frei!
-  SLIK kocht: Sommerliche Tomaten-Quiche

